
SMBS_1709-0090-00

A III c 359; Vw 1.6-34/38

[Städtisches Museum Braunschweig](#)

Pfeifenkopf

Afrika, Kamerun, Region Nordwest, Bafut

H: 14 cm

Einzelteil

vor 1902

/

[Kurt Strümpell](#)

1. Konvolut Strümpell

Ethnographica

No attribution

Pfeifenkopf aus dunklem Ton, die Figur eines Menschen darstellend, der die Hand an das Kinn legt (Zeichen der Ehrerbietung). Der Kopfschmuck der sitzenden Figur ist beschädigt. Bafut bestand nach Angaben in deutschen Quellen aus 13 Dörfern mit 25000 Einwohner_innen (Deutsches Koloniallexikon 1920, Bd. I, S.113).

1902

Kurt Strümpell

- August 1902 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- August 1902 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten at/from unbekannter Person.

In den Jahren 1901 und 1902 fanden Kriege zwischen Bafut und deutschen Schutztruppen statt, an denen Kurt Strümpell als Kompanieoffizier beteiligt war. Die gewaltsamen Militärinterventionen sollten auf deutscher Seite zur "Unterwerfung" (Kirch 1906: 34) von Bafut führen. Vermutlich eignete sich Strümpell das Objekt in diesem gewaltsamen Kontext an.

IB
AH

2021

02

26

Status

Provenienz noch nicht bearbeitet

PDF

[PDF](#)

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smb_1709-0090-00/